

Praktikumsnachweis für den Bildungsgang

Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder

Name, Vorname: _____	Klasse: BEO11A
Dauer der Ausbildung:	01.08.2026- 31.07.2028
Ansprechpartner*in für das Praktikum:	
Anja.Schalla@alice-salomon-bk.de Konstanze.Volkman-Tsaparlis@alice-salomon-bk.de	

Praktikumsbetriebe:

1. 21.09.2026-25.09.2026 Blockpraktikum	
2. 28.09.2026-08.02.2027 Tagespraktikum montags	
3. 15.02.2027-26.02.2027 Blockpraktikum	
4. 01.03.2027-14.07.2027 Tagespraktikum montags	

Alice-Salomon-Berufskolleg Bochum
 Akademiestraße 46-48
 44789 Bochum
 Telefon: 0234/333950
 Fax: 0234/3339555

Öffnungszeiten des Schulbüros: Mo. bis Do. 7:00 – 11:00 und 12:00 – 15.15 Uhr
 Fr. von 7:00 bis 13:45 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Für die Praxisanleiter*in	Ansprechpartner*innen in der Schule	S. 01
	Informationen für Betriebe und Einrichtungen	S. 03
	Praktikumsnachweis Wochenbericht	S. 04
	Praktikumsbewertung durch die Praxiseinrichtung	S. 08,14
	Kopien	o. S.
	• Belehrung Infektionsgesetz § 43 • Praktikumsvertrag	
Für die Schüler*in	Informationen für Schüler*innen	S. 13
	Prüfungsaufgabe	S. 14
	Bewertung der Prüfung und Gesamtnote für das Praktikum	S. 15
	Selbstständigkeitserklärung	S. 16

Informationen für Betriebe: Bewertung des Praktikums und rechtliche Grundlagen

Sehr geehrte Praktikumsanleiter*innen,

vielen Dank, dass Sie unseren Schüler*innen die Durchführung eines Praktikums ermöglichen. Im Folgenden finden Sie alle notwendigen Informationen.

Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung und Benotung	
Bescheinigungen und Nachweis der Durchführung	Betriebe und Einrichtungen bescheinigen auf den Seiten 4-11 durch Stempel und Unterschrift die Durchführung
Benotung durch den Betrieb/Einrichtung	B. und E. benoten die Gesamtdurchführung auf S. 12. (Näheres siehe dort).
Benotung durch die Schule (ASBK)	Fachlehrer*innen besuchen zwei Mal. Erster Besuch Orientierung, zweiter Besuch Prüfung.
Prüfung	Schüler*in legt schriftliche Planung vor. Führt Maßnahme durch. Im Anschluss erfolgt die Nachbesprechung. Fachlehrer*in bewertet (Näheres S.9). Falls Anwesenheit von Fachlehrer*in bei der Prüfung nicht möglich, berichtet Praxisanleiter*in. Benotung der Prüfung erfolgt NUR durch Fachlehrer*in aufgrund Berichts über die Maßnahme.

Rechtliche Grundlagen	
Praktikumsbestimmungen	Rechtliche Grundlage des Praktikums sind die jeweils gültigen Lehrpläne sowie APO BK Anlage A §7 und BASS 12-21 Nr. 1 Abs. 6 „Schülerbetriebspraktikum“ sowie die Regelungen für die vollzeitschulische Ausbildung nach BKAZVO.
Arbeitszeiten	Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den arbeits- und tarifrechtlichen Bedingungen. Grundsätzlich erfolgt die Anerkennung der Praktikumszeiten auf der Basis einer Vollzeitstelle (38,5-Stunden-Woche). An (beweglichen) Ferientagen erfolgt kein Praktikumseinsatz.
Rechtliche Stellung im Betrieb	Während des Praktikums unterliegen die Schüler*innen dem Weisungsrecht des Betriebspersonals. Die Einhaltung der Vorschriften zu Jugendarbeitsschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz obliegt dem jeweiligen Betrieb.
Belehrung nach Infektionsschutzgesetz	Eine Belehrung nach InfSchG §43 Abs. 1 durch das Gesundheitsamt Bochum ist erfolgt. Diese Erstbelehrung ist lebenslang gültig. Bei einem Wechsel der Praktikumsstelle erfolgt die Nachbelehrung durch den Betrieb.
Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses nach §30aBZRG	Vor Beginn der Ausbildung legen die Schüler*innen ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30aBZRG in der Schule vor.
Erste-Hilfe-Kurs	Die Schüler*innen haben in unserem Hause an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

K. Volkmann-Tsaparlis Bildungsgangleitung Sozialassistentz

Lfd. Nr. 1 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Di		
	Mi		
	Do		
	Fr		

Lfd. Nr. 2 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		

Lfd. Nr. 3 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung			
Stempel und Ansprechpartner*in			
Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		

Lfd. Nr. 4 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Mo		

Gutachten der Praxisstelle - über die erworbenen Kompetenzen am Ende des ersten Ausbildungshalbjahres als Sozialassistent/in -

Schüler/in : Anleiter/in :

Einrichtung :

1. Kompetenz sich in den Alltag der Einrichtung einzubringen

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit				
Übernahme alltäglicher Aufgaben				
Verhalten im Team; hält sich an Absprachen				
Engagement/ Interesse zeigen/ Einbringen eigener Ideen				
Informationsweitergabe				
Nutzen der Möglichkeiten der Einrichtung				

2. Kompetenz in der Beziehungsgestaltung zu den Kindern

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Akzeptanz/ Wertschätzung/ Empathie				
Umgang mit Nähe und Distanz				
Kommunikationsfähigkeit/ AnsprechpartnerIn für Kinder/ Kontaktaufnahme				
Angemessene Konfliktbegleitung				
Partizipation von Kindern				

3. Kompetenz den Alltag zu begleiten

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Mittagessenbegleitung				
Hausaufgaben-/ Lernzeitbegleitung				

Spielideen aufgreifen/ weiterführen				
Spielimpulse setzen, sich zurückziehen				
Spielgruppen zusammenführen/ Spielpartner vermitteln				
Übersicht über einzelne Bereiche behalten				

4. Beobachtungs-, Dokumentations-, Planungskompetenz

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Beobachtungskompetenz (Bedürfnisse/ Interessen der Kinder)				
Altersgemäße und situationsbezogene Auswahl von Inhalten und Methoden				
Planung und Durchführung von Aktivitäten				
Formulieren von Zielsetzungen				
Flexibilität				
angemessener Einsatz von Erziehungsmitteln				
Sorgfältiges Arbeiten/ ressourcenschonender Umgang mit Material				

5. Reflexionskompetenz

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Entwicklung eines Berufsrollenverständnisses				
Kritikfähigkeit				
Anregungen hinterfragen und annehmen können				

Sonstige Anmerkungen:

Unterschrift der Praxisanleiterin

Unterschrift der Praktikantin

Lfd. Nr. 5 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Di		
	Mi		
	Do		
	Fr		

Lfd. Nr. 6 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Di		
	Mi		
	Do		
	Fr		

Lfd. Nr. 7 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		

Lfd. Nr. 8 von 8	Praktikumsnachweis für		Bitte durch die Praxisanleitung stempeln und unterschreiben lassen.
Name und Anschrift der Einrichtung	Platz für weitere Eintragungen (Wohnbereich/Abteilung/Station/Fachrichtung)		
Stempel und Ansprechpartner*in			
Im Rahmen meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum staatlich geprüften Sozialassistent habe ich folgende Tätigkeiten beobachtet oder selbst unter Anleitung in der v. g. Einrichtung ausgeführt:			
Tätigkeiten	Wochen- tag und Datum	Unterschrift der Praxisanleitung	
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		
	Mo		

Gutachten der Praxisstelle - über die erworbenen Kompetenzen am Ende des ersten Ausbildungsjahres als Sozialassistent/in -

Schüler/in : Anleiter/in :

Einrichtung :

6. Kompetenz sich in den Alltag der Einrichtung einzubringen

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit				
Übernahme alltäglicher Aufgaben				
Verhalten im Team; hält sich an Absprachen				
Engagement/ Interesse zeigen/ Einbringen eigener Ideen				
Informationsweitergabe				
Nutzen der Möglichkeiten der Einrichtung				

7. Kompetenz in der Beziehungsgestaltung zu den Kindern

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Akzeptanz/ Wertschätzung/ Empathie				
Umgang mit Nähe und Distanz				
Kommunikationsfähigkeit/ AnsprechpartnerIn für Kinder/ Kontaktaufnahme				
Angemessene Konfliktbegleitung				
Partizipation von Kindern				

8. Kompetenz den Alltag zu begleiten

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Mittagessenbegleitung				
Hausaufgaben-/ Lernzeitbegleitung				

Spielideen aufgreifen/ weiterführen				
Spielimpulse setzen, sich zurückziehen				
Spielgruppen zusammenführen/ Spielpartner vermitteln				
Übersicht über einzelne Bereiche behalten				

9. Beobachtungs-, Dokumentations-, Planungskompetenz

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Beobachtungskompetenz (Bedürfnisse/ Interessen der Kinder)				
Altersgemäße und situationsbezogene Auswahl von Inhalten und Methoden				
Planung und Durchführung von Aktivitäten				
Formulieren von Zielsetzungen				
Flexibilität				
angemessener Einsatz von Erziehungsmitteln				
Sorgfältiges Arbeiten/ ressourcenschonender Umgang mit Material				

10. Reflexionskompetenz

	Gut ausgeprägte Kompetenz	Teils ausgeprägte Kompetenz	Wenig ausgeprägte Kompetenz	Kaum ausgeprägte Kompetenz
Entwicklung eines Berufsrollenverständnisses				
Kritikfähigkeit				
Anregungen hinterfragen und annehmen können				

Sonstige Anmerkungen:

Unterschrift der Praxisanleiterin

Unterschrift der Praktikantin
(zur Kenntnisnahme)

Informationen für Schüler*innen: Durchführung und Benotung Ihres Praktikums, Prüfung

Liebe Schüler*innen,

folgende Schritte sind für die Durchführung und Benotung Ihres Praktikums dringend zu beachten:

Organisation, Nachweis und Benotung Ihres Praktikums	
Nachweis des Praktikums	Tabellarische Wochennachweise auf S. 4-12 selbst ausfüllen und unterschreiben und stempeln lassen. (Praxisanleitung oder Stellvertretung). Fehltage ¹ werden umgehend nachgearbeitet. Lassen Sie auch diese abzeichnen.
Ferien und Feiertage	Sie sind freigestellt.
Bewertung durch die Praxisanleitung	Legen Sie frühzeitig Ihre Mappe vor und weisen Sie auf die Bewertungsgrundlagen hin (S.11,12).
Bewertung durch die Schule/ Prüfung	Sie planen schriftlich eine Maßnahme (DIN A4, Schriftgröße 12; 1,5-facher Zeilenabstand, Standardrand.), führen diese beim zweiten Besuch durch und besprechen diese nach. Ihr/Ihre Fachlehrer*in bewertet diese auf S. 17. Sollte eine Anwesenheit nicht möglich sein, berichtet Ihre Praxisanleitung über die Durchführung.
Organisation der Besuche	Machen Sie mehrere Terminvorschläge und stimmen Sie diese mit der Praxis und der Lehrkraft ab. Teilen Sie die dabei verbindlich vereinbarten Termine rechtzeitig allen Beteiligten mit!
Zeugnisnote für das Praktikum	Ihre Zeugnisnote setzt sich aus Bewertung durch die Praxis und durch die Schule zusammen.
Abschluss des Praktikums	Ihr Praktikum gilt als abgeschlossen, <u>wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen mit allen benötigten Unterschriften fristgerecht eingereicht und vorgelegt haben. Auch die entsprechende Anzahl der Praxistage muss nachgewiesen sein.</u>



¹ Sie informieren im Krankheitsfall Ihre Praktikumeinrichtung und Fachlehrer*in vor Dienstbeginn. Sie gehen zum Arzt und lassen sich ein Attest ausstellen. Sie sprechen mit den zuständigen Mitarbeiter*innen einen Nacharbeitstermin ab und lassen auch diesen in der Tabelle abzeichnen.

Aufgabe für den Besuchstermin Ihre(s)r Fachlehrer*in:

Möglichst zum Besuchstermin Ihrer Fachlehrer*in führen Sie bitte eine komplette Handlung durch. Dazu legen Sie eine schriftliche Planung vor und werten die Aktion in einer Nachbesprechung aus.

Bei der kompletten Handlung achten Sie in Ihrer Planung auf folgende Aspekte:

- angemessene Tageszeit (Beachtung der Tages- und Wochenstruktur) und zeitlicher Umfang des Angebots
- angemessene Teilnehmerzahl
- passende Materialien und Themen (Vorlieben der TN – bspw. vorher bei Mitarbeiter/-innen erfragen, Besorgen und Holen der Materialien, Bereitstellung und Zurücklegen
- Wahl und Vorbereitung des Raumes (Licht, Luft, Beheizung oder Kühlung, Bestuhlung, Tische, Musik) sowie anschließendes Wiederherrichten
- Prüfung der Notwendigkeit einer Einladung, Abholung und Transfer
- mögliche Reflexionsfragen
- Die zehn Bildungsbereiche NRW sollten Berücksichtigung finden
- Bedürfnisse der Kinder sollten berücksichtigt werden
- Die schriftliche Planung muss maschinengeschrieben sein und sollte 1 bis maximal 2 DIN A4-Seiten umfassen.
- Die Planung muss 48 Stunden vor der Aktion beim FL vorliegen. Wenn Sie diese digital versenden, nutzen Sie bitte PDF als Dateiformat.
- Das Zeigen des Angebots sollte nicht länger als 30 Minuten dauern. Es kann also auch ein Ausschnitt einer Aktion gezeigt werden.

Bewertung der kompletten Handlung					
Name Praktikant*in: _____					
Praktikant*in hat in der Planung auf folgende Aspekte geachtet:	trifft				nicht beurteilbar
	nicht zu	etwas zu	zu	stark zu	
eine angemessene Zeit					
eine angemessene TN-Zahl					
passende Materialien und Themen aussuchen (Vorlieben), bereitstellen und zurücklegen					
die Wahl, Vorbereitung und das Wiederherrichten des Raumes					
die Prüfung der Notwendigkeit einer Einladung, Abholung und Transfer					
Vorbereitung eines Reflexionsgesprächs (Auflisten von möglichen Reflexionsfragen)					
Die 10 Bildungsbereiche NRW werden berücksichtigt.					
Gesamtbewertung Planung (Gewichtung 1)					
Praktikant*in hat in der Durchführung auf die Bedürfnisse der TN geachtet,					
indem das Material angemessen bereitgestellt wurde.					
indem die Geschwindigkeit der TN berücksichtigt wurde.					
indem auf die Befindlichkeit der TN reagiert wurde.					
indem Wert auf die Freude und Bereitschaft der TN zur Auseinandersetzung mit den Themen und dem Material gelegt wurde.					
indem die Aktivierung möglichst aller TN in den Blick genommen wurde.					
Gesamtbewertung Durchführung (Gewichtung 3)					
Praktikant*in hat in der Reflexion...					
...Kritikfähigkeit gezeigt, indem Gelungenes und weniger Gelungenes selbst angesprochen wurden, Kritik angehört und auf dieser Grundlage selbst Verbesserungsvorschläge für eine erneute Durchführung eingebracht wurden.					
Gesamtbewertung Reflexion (Gew. 1)					
Die Aufgaben wurden ☐ mit sehr gutem Erfolg ☐ mit gutem Erfolg ☐ mit befriedigendem Erfolg ☐ noch mit Erfolg ☐ ohne Erfolg					
Die Organisation (s. u.) wird mit _____ durchgeführt.					
Die Organisation (s. u.) wird mit _____ bewertet.					
Datum und Unterschrift der Fachlehrer*in _____					
Gesamtnote für das Praktikum					Berechnung durch L des ASBK
Praxisanleiter*in-Wertung (Übertrag v. S. 14,15):					
Prüfungsnote (Bewertung i. d. R. durch FL):					
Gesamtnote:					

Bitte durch besuchenden Fachlehrer*in ausfüllen und unterschreiben lassen.

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Planung selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als angegeben verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe

Ort, Datum:

Unterschrift:
